

Mein vollkommen merkwürdiges und einzigartiges Leben

Von CandySheep

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wieder einmal ein Anfang	2
Kapitel 2: Der Neue	6

Kapitel 1: Wieder einmal ein Anfang

Mein vollkommen merkwürdig und einzigartiges Leben

Disclaimer: Diese Fanfiktion gehört mir... leider die süßen Personen in ihr nicht. Ich leihe sie mir für unbestimmte Zeit aus (natürlich dürfen sie auch mal raus) und missbrauche sie für diese Geschichte. Alle Figuren außer meinen lieben Ausgedachten gehören JKR. (ich bekomme natürlich auch kein Geld für diese merkwürdigen Gedankengänge von mir... aber wenn mir jemand was geben möchte? *Hand hin halt*)

Eigene Charas: Louis Miles, sein Ravenclawfreund

Genre: Allgemein? Jop, Allgemein. Und etwas Humor und Romantik und einfach irgendwie alles ^_^

Rating: 12-16 wahrscheinlich... und natürlich Slash! Kann mich bei so was wie bei der Altersempfehlung nicht entscheiden...

Pairing: DracoXHarry! Folgen wahrscheinlich noch mehr

Harry Potter Bücher: Ehrlich gesagt halte ich mich nicht allzu sehr an die Bücher. Natürlich ein wenig, aber nicht ganz krass, ne ;)

Warning: wahrscheinlich sehr großes Ooc... sorry, aber ich kann so was wahrscheinlich nicht so gut *grins*

Teil 1, Wieder einmal ein Anfang

Es war 6 Uhr morgens und ich habe überhaupt keinen Bock aufzustehen.

Na da fängt der Tag ja wunderbar an!

Okay, okay, ich habe zwar jeden Morgen keine Lust meinen wohlgeformten Körper aus dem Bett zu erheben, doch was solls!?

Langsam öffne ich meine Augen und Blicke gegen den grünen Stoff des Himmelbettes.

Noch ist alles leicht verschwommen, doch nach und nach schärft sich mein Blick.

Plötzlich höre ich ein Klopfen an meiner Tür.

Ich schließe meine Augen und seufze resigniert.

Weiß ja eh, wer das ist und kaum, das ich meine Gedanken fertig formuliert habe, wird auch schon meine Tür lauthals aufgerissen.

"Guten Morgen!" rief der Schwarzhaarige freudig in den Raum.

Leises Grummeln entweicht meiner Kehle, ziehe die Bettdecke über meinen Kopf und drehe mich auf die andere Seite.

Dank den Göttern dass es keine verdammt Fenster im Kerker gab...

Ich spüre nun ein leichtes Ziehen an meiner Decke und mein Kopf war wieder freigelegt.

"Hey Draco, beweg deinen Arsch endlich aus den Federn! Du weißt genau, wie lange du Morgens brauchst!" meckerte der Störenfried.

"Klappe Zabini." grummle ich.

"Draaaaaaaaacoooooooooooo... Ich will heute endlich mal pünktlich zum Frühstück, da ich Hunger habe!"

"Ist ja gut... Geh raus, ich stehe ja schon auf!" murmele ich und strecke mich genüsslich auf meinem Bett.

Vielleicht wisst ihr es nicht, aber dadurch wird man wacher.

Meistens jedenfalls...

Denke ich...

Vielleicht...?

"Na gut, ich komme in 10 Minuten wieder, aber wenn du da immer noch nicht aus dem Bett bist, muss ich dich wohl anziehen..." grinste er mir noch dreckig entgegen, bevor er aus der Tür verschwand und meinem fliegendem Kissen auswich.

Dieser verdammte Zabini.

Ich setze mich an die Bettkante meines slytherinfarbenen Himmelbettes und streiche mir müde durch das Haar.

Ich hasse die Woche.

Da muss man immer so früh aufstehen.

Wochenende ist mir wesentlich lieber, jedoch kann das ja nicht jeden Tag so sein, nicht wahr?

Langsam schlurfe ich in mein angrenzendes Badezimmer.

Erledige die morgendliche Wäsche, Zähneputzen und Haare kämmen.

Nach dieser Prozedur schlurfe ich wieder aus dem Bad, entledige mich meines Schafanzuges und ziehe mir gleich auch eine Boxer an, bevor mein Blick in meinem großen Spiegel hängen blieb.

Schreite zu diesem und begutachte mich mit strengem Auge.

Meine weiße Haut, die sich auch über meine leicht angedeuteten Brust- und Bauchmuskeln zieht, mein breites Kreuz und meine schmale Hüfte sowie meine blonden Haare und meine Augen, die leicht silbern scheinen.

Zu guter Letzt, drehe ich mich noch einmal und begutachte meinen kleinen aber knackigen Po.

Ob er meinen Po wohl schön findet?

Richtig gehört meine Lieben!

Ein Er!

Ich bin schwul und das schon eine ziemliche Weile.

Und seit dem großem Krieg, wo übrigens auch mein wunderbarer Erzeuger endlich fiel, schwärme ich etwas für eine ganz besondere Person.

Einen ganz besonderen Jungen.

Ratet doch mal für wen!

Na?

Na!?

Korrekt! Hundert Punkte an den Kandidaten!

Ich, Draco Malfoy, habe mich etwas in den Retter der Zaubererwelt, Harry Potter, verguckt!

Draco Malfoy steht auf Harry Potter.

Hört sich krass an, nicht wahr?

Das dachte ich auch am Anfang...

Oh Mann, war ich drauf, als ich mir das bewusst geworden war...

Meine Möbel waren jedenfalls nicht sehr erfreut darüber...

"Hey Süßer, ich glaube, dein Knackarsch verändert sich nicht, egal wie lange du drauf starrst!"

Ich drehe mich seufzend zu Blaise Zabini um, der eben wieder in mein Zimmer geschlichen gekommen war.

Darf ich vorstellen, Blaise Zabini, mein bester Freund.

"Also, ich finde, du brauchst gar nicht mehr weiter starren, der ist doch schon ziemlich

süß!" grinste mir Blaise entgegen und legte seinen Kopf schief, während er sich gegen die geschossene Tür lehnte.

"Ob du ihn süß findest, ist mir doch so was von egal!" antwortete ich ihm nun und zog nun meine Hose und danach meine restlichen Kleider an.

"Ich denke, Potter findet ihn sicherlich auch süß!" kicherte Blaise nun.

Ich stoppe mitten in meiner Bewegung und erdolche Blaise gerade mit einem Blick.

Ich weiß selber nicht, was mich da geritten hat, als ich es diesem Tratschmaul erzählte... nur leider wer nicht...

Aber bis jetzt weiß es sonst noch niemand.

Glück für ihn!

Doch seitdem nimmt dieser Volltrottel jede Gelegenheit um mich zu verarschen oder aufzuziehen.

Zum Beispiel letzte Woche in der Großen Halle...

Ich aß gerade schön mein Rührei, als Blaise mich antupste und mir zuflüsterte, dass Potter mich wohl die ganze Zeit verträumt anstarrt.

Natürlich wollte ich gleich ein 'was!?' ausstoßen, doch da wanderte gerade mein Rührei in meine Luftröhre und ich fing an zu keuchen und zu husten.

Dabei warf ich meinen Kelch um, ließ mein Besteck fallen, sowie etwas von meinem Rührei.

Als ich mich wieder beruhigt hatte, schaute ich mit geröteten Wangen hinüber zum Gryffindortisch, doch dort war weit und breit kein Harry Potter zu sehen gewesen und ich bemerkte, wie Blaise sich neben mir kullerte vor lachen.

Ein Glück war das nur ein beschissener Scherz von Zabini gewesen.

Nicht auszudenken, was wäre, wenn Potter das alles gesehen hätte!

Wie absolut peinlich!

Na gut, es war mir auch so peinlich, da mich andere bei dieser Aktion beobachtet hatten, jedoch wäre es noch schlimmer für mich gewesen, wenn es Potter bemerkt hätte.

Wahrscheinlich hätte ich mich gleich ganz elegant vom Nordturm gestürzt.

Ein Malfoy muss halt auch beim Selbstmord seine Würde behalten!

Jedenfalls macht sich der verehrte Mister Zabini immer wieder einen Spaß daraus.

Und das geht mir echt dermaßen auf den Sack.

Was fällt dem ein?

"Draco, weilst du noch unter den Lebenden? Wenn ja, dann bewege dich endlich!" hörte ich nun Blaise meckern und werde dadurch aus meinen Gedanken gerissen.

Ich schaue ihn leicht irritiert an und hebe eine Augenbraue.

"War ich wieder weg?" er nickte und seufzte.

"Wieder einmal voll und ganz. Man Draco, langsam nervt es wirklich mit deiner Träumerei! Letztens hast du fast eine Gruppe aus Ravenclaw umgerannt!" meckerte Blaise weiter.

"Tut mir leid..." flüstere ich ihm zu, während ich an ihm vorbei hinaus gehe.

Blaise steht leicht verdattert da und ich spüre regelrecht im Rücken, wie seine Augen immer größer wurden und sein Mund sich zu einem Grinsen verzog.

Langsam schreite ich die Treppe hinunter, so wie es sich für einen Malfoy gehört.

"Sag das noch einmal, Baby" hauchte mir ein Spinner von Zabini ins Ohr, bevor er zu kichern anfang.

Gott, der ist echt schlimmer als jede Frau!

Der kichert echt ständig...

Meine Nerven.

“Vergiss es Blaise, diese Worte kommen nicht noch ein Mal aus meinem Mund.”

Er seufzte und ich konnte auch sehen, dass er eine Schnute zieht.

“Du tust ja gerade so, als wären es vollkommen unfeine Schimpfwörter!”

Ich muss einfach anfangen leicht zu lächeln.

Auch wenn Blaise Zabini ein totaler Idiot ist, steht er immer zu mir und mag mich so, wie ich bin.

Außerdem kann er meine Gefühle verstehen, hört mir zu, wenn ich ein offenes Ohr brauche und kann mich auch einfach aufheitern und zum lachen bringen.

Er ist wirklich einer der wichtigsten Menschen in meinem Leben, vielleicht sogar der absolut wichtigste.

Ich weiß es nicht genau, doch ohne Blaise wäre mein Leben wohl vollkommen hinüber.

“Vielleicht sind sie es auch für mich, Blaise.” sage ich ruhig mit einem zarten Lächeln auf den Lippen.

Blaise schaute mich leicht skeptisch an, jedoch verflog dieser Gemütszustand binnen Sekunden und er strahlte wieder wie ein Pfannekuchen.

“Ist ja jetzt auch egal, komm beeil dich Draco, ich habe Kohldampf!” lachte der Schwarzhaarige vergnügt und zog mich hinter sich her.

Kapitel 2: Der Neue

Teil 2, Der Neue

“Draco? Draco!? Draco!”

Und wieder falle ich aus meinen wunderbaren Fantasien...

Ich denke, ich werde Blaise bald stilvoll erwürgen.

Wo meine Drachenhandschuhe wohl waren?

Will ja keine unnötigen Spuren hinterlassen...

“Draco!” hörte ich Blaise fast schreien und ich drehe mich genervt nach hinten, da ich einige Meter vor ihm ging.

“Nerv nicht, Zabini, was...” doch weiter kam ich nicht mit dem Meckern, da ich ziemlich hart gegen jemanden rannte und Bekanntschaft mit dem Boden machte.

Blaise fing zu lachen und zu japsen an.

“Ich wollte dich nur warnen, Draco!” lachte er weiter und hielt mir helfend die Hand hin, die ich grummelnd annahm.

“Ich glaube langsam, du hast echt was gegen Ravenclaws!” kicherte Blaise vor mir.

Ich hielt im unsichtbaren-Staub-abklopfen inne, ziehe eine Augenbraue gekonnt hoch und schaue zu dem am Boden sitzenden Jungen, der herum fluchte.

Er war tatsächlich ein Ravenclaw, er hatte dunkle braunrote Haare und kniff seine Augen schmerzend zusammen.

Ich habe ihn hier noch nie gesehen...

Plötzlich öffnete er diese und Blaise und mich blitzten grüne Augen entgegen.

Nun rappelte er sich auf, schnaufte und schaute uns wieder an.

“Könnt ihr Volltrottler nicht aufpassen wo ihr hinlatscht? Solltet vielleicht Brillen in Erwägung ziehen.” zischte er uns entgegen und synchron landeten Blaise’ und mein Kinn auf den sauberen Boden des Ganges.

Wie kann dieser Typ es wagen, Slytherins zu beleidigen?

Dazu auch noch einen Draco Malfoy!?

Ich glaube, es hackt!

Seine grünen Augen funkelten uns immer noch an, als wir schnelle Schritte im Gang vernahmen.

“Gott sei Dank Louis, hier bist du ja!” freute sich nun ein zweiter Junge aus Ravenclaw, der gerade auf uns zurannte.

“Ich habe mir schon Sorgen um dich gemacht! Wir sagten doch, du solltest noch bei uns bleiben, bis du alles genau...” er stockte und starrte unsere kleine Gruppe an.

“Was ist denn hier los...?” fragte er nun sichtlich verwirrt.

“Diese zwei Idioten haben mich umgerannt und sich immer noch nicht entschuldigt” zischte er uns wieder an.

Ich sah in meinem Augenwinkel, wie Blaise anfang zu schmollen.

“Also bitte, wenn, dann ist Draco ein Idiot, nicht ich. Habe nichts damit zu tun.” zischte Blaise den Grünäugigen entgegen.

“Es ist mir scheißegal.” zischte dieser nun wieder zurück.

Nun verengten sich Blaise Augen.

Was geht denn jetzt ab?

Was hat denn Blaise auf einmal?

Über so was regt er sich doch sonst nie auf und muss mich immer vor einen Einzug in

Askaban retten.

Nun hörten wir alle vier wieder hastige Schritte und laute Stimmen.

Als ich die erste Person erkannte, die um die Ecke raste, zog ich scharf Luft ein.

Potter und seine beiden Anhängsel Weasley und Granger rannten direkt auf unsere Gruppe zu.

Plötzlich riss Potter seine Augen auf, stieß ein 'Scheiße' aus und rannte direkt in die beiden Ravenclaws rein, die nun stöhnend am Boden lagen.

"Scheiße, das tut weh..." jammerte Potter und ich grinse gehässig vor mich hin.

Es stimmt, ich bin in diesen Jungen zwar verknallt, aber ich liebe noch mehr die Schadenfreude.

"Oh Potter, Brille defekt?" grünte ich und bekam keine Antwort, da Weasley gerade über den Menschenhaufen stolperte und auch noch drauf fiel.

Oh man, wie blöd kann ein Mensch sein?

Das ist ja nicht mehr normal bei diesem Typen.

Blaise und ich schauen uns mit gehobenen Augenbrauen entgegen.

Blaise hob seinen Finger und kreiste nun mit diesem an seiner Schläfe und ich musste mir ein Lachen verkneifen.

"Verdammt noch mal, geht von mir runter! Ich glaube, ich werde noch verrückt! Erst die beiden Schmarotzer und jetzt auch noch solche dümmlichen Idioten..." zischte nun der Braunrothaarige.

Blaise hisste auf: "Was fällt dir ein, du..."

Der Junge machte sich gerade frei von dem menschlichen Knoten und rollte seine Augen.

"Ja, ja, ich habe schon verstanden, nur Blondi ist ein Idiot und ein Schmarotzer." grummelte er und Blaise starrte ihn leicht verdattert an.

Halt mal.

Habe ich das eben richtig gehört!?

BLONDI!?

"Au, tut mir echt leid, ich konnte nicht mehr richtig abbremsen..." nuschelte Potter und ich blickte zu ihm.

Dieser Anblick...

Ich könnte ihn den ganzen Tag über betrachten.

Diese strahlend grünen Augen, diese rabenschwarzen Haare... umwerfend.

Und schon war alles von den letzten Sekunden aus meinem Gehirn gestrichen...

"Ach was, kein Problem Harry." antwortete der zweite Ravenclaw.

Er nennt ihn Harry!?

Dieser Typ darf ihn so nennen?

Ich mag ihn jetzt schon nicht...

"Harry?" fragte nun der mir unbekannte Ravenclaw.

Potter schaute auf.

"Harry Potter!" rief nun der Ravenclaw freudig und sprang auf Potter zu.

Ich will diesem Typen gerade am liebsten die Arme ausreißen, die gerade MEINEN Harry umarmen!

Nun legte sich ein freudiges Lächeln auf Potters Lippen.

"Louis... Louis Miles!" grinste er nun.

Alle Anwesenden schauten die beiden Jungen ziemlich verdattert an und ich spüre, wie ich langsam immer wütender werde.

Man kann von mir ja auch nicht wirklich verlangen, ruhig zu bleiben, wenn irgendein unhöflicher Typ meinen Harry Potter umarmt.

Ich hörte sich jemanden räuspern und blicke zu Granger.

"Ähm... Harry?" sagte sie leise und die beiden umarmenden Jungen lösten sich mit einem breitem Grinsen.

"Ja, Hermine?"

"Tut mir leid wenn es unhöflich ist, aber wer ist das?"

Endlich mal was, was mich auch interessiert.

Harry kratzte sich leicht verlegen am Hinterkopf.

"Das ist Louis Miles, Hermine. Er ging auf meine Grundschule, daher kenne ich ihn. Und in den letzten Ferien haben wir uns auch angefreundet, er wohnt nämlich in der Nähe, jedoch habe ich erst in den letzten Sommerferien erfahren, dass er auch ein Zauberer ist." grinste Harry seinen beiden Freunden entgegen.

Nun wandte sich Harry zu dem Jungen der immer noch neben ihm stand und schaute ihn fragend an: "Aber eigentlich ging er nach Durmstrang und nicht hierher, was ist denn passiert?"

"Ach, weißt du, ich hatte ein wenig Stress mit einigen anderen in Durmstrang... jedenfalls entschieden sich meine Eltern mich nach Hogwarts zu schicken. Ich habe heute schon den ganzen Tag nach dir gesucht."

"Ach deshalb bist du immer von uns abgehauen Louis?" fragte nun der zweite Ravenclaw.

Miles nickte und hatte einen leichten Rotschimmer auf den Wangen.

Nun hörte ich ein leises Knurren von Blaise neben mir und schaute verwirrt zu diesem, der ruhig und mit zusammengezogenen Augenbrauen dem Spektakel zusah.

"Aber... was macht eigentlich Malfoy hier...?" hörte ich nun die Stimme von Weasley und drehe mich verwirrt um.

Oh, da wurde ich doch tatsächlich angesprochen... und gute Frage!

Weshalb haben wir uns eigentlich noch gar nicht aus dem Staub gemacht?

"Das würde mich auch interessieren..." flüsterte nun der Pottererbe nachdenklich und musterte mich.

Nun muss ich mich aber zusammen reißen, ansonsten würde ich wahrscheinlich noch rot anlaufen unter seinen Blicken.

Was ist das denn, wieso mustert er mich denn so!?

"Das geht euch überhaupt nichts an!" blaffte nun Blaise wütend los.

Okay, wo ist der echte Blaise!?

Dieser schnappte meine Hand, drückte fest zu und zog mich schnell voran.

Jetzt... bin ich echt verwirrt.

"Was hat denn dieser Schwarzhaarige?" hörte ich nun die Stimme von diesem Miles.

"Kein Plan..." antworteten nun alle gemeinsam und ich spürte ihre Blicke richtig auf meinem Rücken und... vielleicht auch auf meinem...

Was wäre, wenn Potter jetzt auch meine Kehrseite mustert, so wie meine Vorderseite vorhin?

Ich linse kurz über meine Schulter um mich zu vergewissern, dass ich nur Schrott denke, doch meine Augen weiteten sich leicht.

Ich starrte direkt in Potters Gesicht, welches seinen Blick meiner Kehrseite widmete, bevor er mit einem grinsen mir entgegen schaute.

Ich schlucke schwer und renne Blaise weiter hinterher.

Erst nach etlichen Ecken und Gängen blieb Blaise stehen, stützte sich mit Händen auf die Knie ab und atmete hektisch ein und aus.

Was ist denn mit dem los?

Der war ja kaum wieder zu erkennen, nachdem dieser neue ihn erst angefaucht hatte

und ihn dann ignorierte.

Ah... könnte es sein...

"Blaise...?" flüstere ich ihm entgegen und er stieß nur einen merkwürdigen Laut aus.

"Geht es dir nicht gut...?"

Wieder dieses Geräusch.

"Bist du wütend?"

Ein zustimmendes Murmeln.

"Ist es wegen Potters Bande?"

Lautes Luftausstoßen.

"Ist es wegen dem Neuen? Diesem Louis Miles?" fragte ich noch leise und Blaise Kopf ruckte nach oben.

Er starrte mich entsetzt an und langsam wurden seine Wangen leicht rot.

"W-Wovon redest du Draco?" stammelte er und grinste mich leicht an.

"Ha!" rief ich aus und Blaise zuckt verwirrt zusammen.

"Wusste ich's doch." grinse ich ihn gehässig an.

"Was?" fragte der Schwarzhaarige doch etwas verwirrt.

"Du hast dich in den Neuen verknallt!" triumphiere ich.

Blaise' Kinn klappte herunter.

"Wie bitte? Was laberst du für einen Schwachsinn, Malfoy!" zischte Blaise mir entgegen.

Ich grinse noch einmal und gehe Richtung Große Halle um endlich mein Frühstück einzunehmen.

"D-Draco...? Draco! Was denkst du denn von mir! Hallo!? Hörst du mir überhaupt zu?" quengelte Blaise und hängte sich an mich ran.

oooo~oo

Nicht einmal beim Frühstück konnte ich meine Ruhe haben...

Die ganze Zeit liegt mir Blaise in den Ohren, dass ich doch nur Schwachsinn dachte und er einfach keine Lust mehr auf diese Idiotentruppe hatte.

Na ja, wers glaubt...

Ach so, fast vergessen, er meckert nun auch schon die ganze Zeit darüber wie unhöflich dieser Miles doch ist.

"Aber was mich am meisten aufregt ist, dass er uns einfach so als Schmarotzer benannt hatte! Das sagt man nicht zu Slytherins!" meckerte er weiter und erstach seinen Frühstücksspeck schon zum fünften mal... langsam müsste ihm doch auffallen, das dieser schon längst tot ist?

Und wieder schweift sein Blick zu der großen Flügeltür.

Leider kam ja dieser Miles nicht, damit Blaise endlich erlöst werden konnte...

"Was die wohl noch machen..." hörte ich Blaise neben mir flüstern und meine Augenbrauen verschwanden unter meinen Haaren.

"Wie bitte...?" hauche ich Blaise in sein Ohr, der zusammenzuckte und mich leicht panisch ansah.

Tja, bester Freund, es kann ziemlich gefährlich sein einfach so abzudriften.

"Habe ich etwas gesagt?" lachte dieser gekünstelt.

"Oh ja..." flüstere ich ihm mit einem höhnischem grinsen entgegen.

"Ach und was?" lächelte er nun immer unsicherer.

Ich sah richtig, wie es hinter seiner Stirn arbeitete und alle Antworten abwägen, die er benutzen konnte.

“Du fragtest was die wohl jetzt so-“ doch ich wurde von einem Räuspern hinter uns unterbrochen.
Blaise und ich schauten uns leicht verwirrt an, bis eine Stimme hinter uns ertönte.
“Blaise Zabini?”
Blaise Augen wurden nun immer größer und sein Mund öffnete sich leicht.
Ich drehe mich als erstes um und mustere den Jungen vor uns.
Nach kurzer Zeit drehte sich Blaise mit einem Räuspern um und blickte Louis Miles entgegen.
“Ja?” krächzte er fast.
Ich musste mir wirklich ein Lachen verkneifen.
So nervös war Blaise Zabini selten!
Ehrlich gesagt habe ich ihn sogar noch nie so gesehen...
“Entschuldige die Störung, aber...” er kramte in seiner Tasche.
Na, was kommt jetzt?
Vielleicht will er uns ja jetzt verfluchen dafür, dass wir uns nicht entschuldigt haben?
Ich könnte mir das wahrlich bei diesem Miles vorstellen...
Und wie ich mit einem kurzen Seitenblick feststelle geht es Blaise mit den Gedanken wohl nicht besser.
Nun zog der Junge etwas aus seiner Tasche und hielt es uns vor die Nase.
Es war eine Pergamentrolle mit einer Feder darin.
Blaise starrte diese an und verstand die Welt nicht mehr.
“Ich habe die auf dem Weg hierher gefunden und dein Name stand auf dem Pergament. Meine Freunde sagten mir, wer du bist und hier bringe ich sie dir. Vielleicht sollte nicht nur dein Blondi aufpassen.” grinste Miles nun.
Hey, der meint mich, oder?
Das hat der doch schon einmal zu mir gesagt!
Dieser Typ macht mich echt irre!
“Entschuldige Mal, was fällt dir eigentlich ein, es zu wagen, mich Blondi zu nennen!?”
Niemand wagt es, einen Malfoy so zu nennen!” zischte ich ihm gefährlich entgegen.
Miles hob eine Augenbraue, die hinter seinen Braunroten Haaren verschwand.
“Malfoy hast du gesagt? Draco Malfoy?” fragte er etwas leiser.
Ha!
Da sieht man es wieder!
Mein Name hat trotz meines Vaters immer noch gewicht.
Aber...
Weshalb grinst dieser Junge nun so dreckig!?
Nun sah ich, wie sein Blick an mir auf und ab wanderte.
Heute schon das zweite Mal!
Heute mustert mich schon zum zweiten Mal ein Typ.
Und dann gerade auch noch der, den Blaise scharf findet...
Oh Mann, dass wird ja noch was...
Plötzlich sah ich eine Hand vor meinem Gesicht.
“Freut mich dich kennen zu lernen Malfoy. Ich bin Louis Miles.”
Ich musterte die Hand einen Augenblick und schlug zögerlich ein.
Was soll das alles werden?
Heute Morgen vor wenigen Stunden beleidigt er mich noch und plötzlich hält er mir die Hand hin!
Und was mir am wenigsten gefällt ist sein dreckiges grinsen.
Es sieht so aus, als wüsste er mehr als ich...

Gruselig.

Nun ließ der Grünäugige meine Hand wieder los.

"Na gut, dann bis später irgendwann. Hat mich gefreut. Bis dann." und schon lief er zum Tisch der Ravenclaws und setzte sich zum Essen.

Ich starrte noch ein wenig hinter ihm her und schielte dann leicht zu Blaise, dessen Gesicht ich nicht wirklich erkennen konnte, da er starr in seinen Schoß sah und Haare mir den Blick versperren.

"Blaise...?" flüsterte ich ruhig meinem besten Freund zu.

Keine Antwort.

Ich stupse ihn leicht an.

Immer noch keine Antwort.

Oh bei Merlin, er ist sicherlich wütend wegen diesen dummen Miles!

Son Mist.

Ich wäre ja auch wütend, wenn Harry Potter plötzlich auf Blaise zukommt, ihn SO anschaut und dann mit ihm einschlagen würde.

Wieso habe ich eigentlich diese Hand angenommen?

Reine Höflichkeit?

"Blaise...! Komm schon, rede mit mir. Ich habe keine Ahnung was das alles zu bedeuten hatte." flüstere ich ihm immer noch zu.

Es hat ja schließlich niemanden von diesen Vollidioten ein Recht dazu etwas mitzubekommen.

Blaise riss mich wieder einmal aus meinen Gedanken, indem er plötzlich aufstand.

"Blaise?" er lief los.

"Blaise? Wir haben doch gleich Unterricht!"

Keine Antwort und langsam lief der schwarzhaarige weiter durch die Halle Richtung Flügeltür.

"Blaise!" rufe ich laut und leicht wütend ihm hinterher, doch es interessierte ihn nicht. Die ganze Halle wurde ruhig und schaute etwas verwirrt zwischen uns beiden hin und her.

Es kam ja schließlich nicht jeden Tag vor, dass sich Blaise Zabini und Draco Malfoy in den Haaren hatten!

Nun verschwand Blaise endgültig aus der Tür und alle Augen waren auf mich gerichtet.

Ich schaute durch die Reihen.

Mein Blick blieb als erstes an Harry Potter hängen, der seine Stirn in Falten geworfen hatte und sogar irgendwie besorgt aussah.

Ich glaube ich sollte mal wegen Halluzinationen zu Poppy gehen...

Jetzt hängt mein Blick an dem Neuen, der mir fest in die Augen sah.

Etwas fragendes lag in seinem Blick und genauso wie bei Potter leichte Besorgnis.

Was ist hier los?

Haben unsere Klassenkameraden plötzlich ihren sozialen Tag?

Ich sehe diesen Miles mit einem leicht wütenden und eiskalten Blick an, der ihn wieder danach veranlasste seine Augenbrauen zu erheben, und renne quer durch die Halle hinaus.

So ein Mist.

Ich hätte heute echt nicht aufstehen sollen!